

Schwäbisch – unübersetzbar?

Versuche folgenden Dialog zu übersetzen:

„**Heidenei**, des isch **fei** gemein.“

„**Ha no.**“

Erklärung:

heidenei: Ausdruck des Unwillens / Erstaunens, oder einfach, wenn man die folgende Aussage irgendwie unterstreichen will.

fei: schwäbisches Füllwort: „wirklich“, „übrigens“,

ha no: Ausdruck der Ungläubigkeit / Ausdruck der Empörung / Zurechtweisung / Widerspruch; kontextabhängig

(nach: <http://www.schwaebisches-woerterbuch.de>)